IKZ Projekt Digitalisierung 4.0

4 Bausteine

BAUSTEIN 1: STRASSENBEFAHRUNG

Leistung: Straßenbefahrung, Erstellung von georeferenzierten 360° Panoramabildern, Übergabe der Daten als HTML Datensatz

BAUSTEIN 2: ZUSTANDSERFASSUNG NACH FGSV

Erfassung des Straßenzustandes gemäß FGSV, Aufbau Knoten Kanten Modell

BAUSTEIN 3: MEHRSPARTENANALYSE

Brennpunktkataster aus dem Zustand Kanal und Straße, Basis ist Baustein 2

BAUSTEIN 4: FACHDATENBANK (KOMMUNAL-LIZENZ)

DSGVO konforme Auskunft-Fachdatenbank Straßenerhaltungsmanagement inkl. Auswertungsfunktionen

Kommunal-Consult Schäfer

Baustein 1: Die Straßenbefahrung

Befahrung mit Auto und Schmalspurfahrzeug durch KC Becker-AG siehe www.demo.strassenbefahrung.de

Kommunal-Consult Schäfer

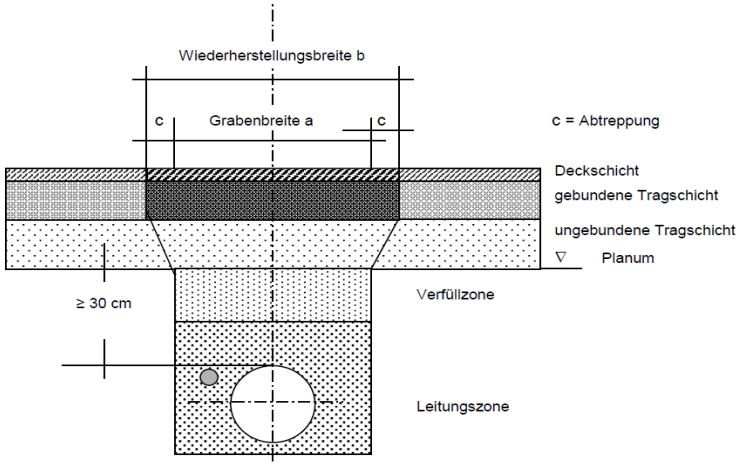
Baustein 2: Zustandserfassung nach FGSV

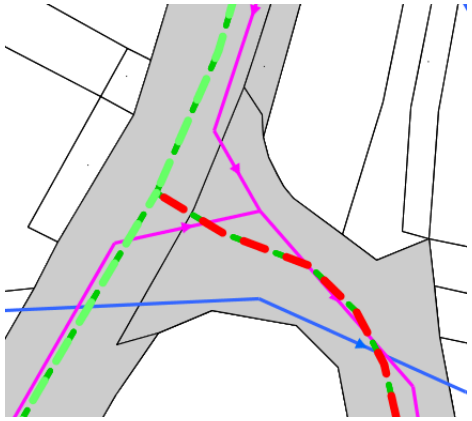
Erfassung des Zustandes der Straßenteilflächen gemäß den Vorgaben der FGSV pro Netzknotenabschnitt

Kommunal-Consult Schäfer

Baustein 3: Mehrspartenanalyse

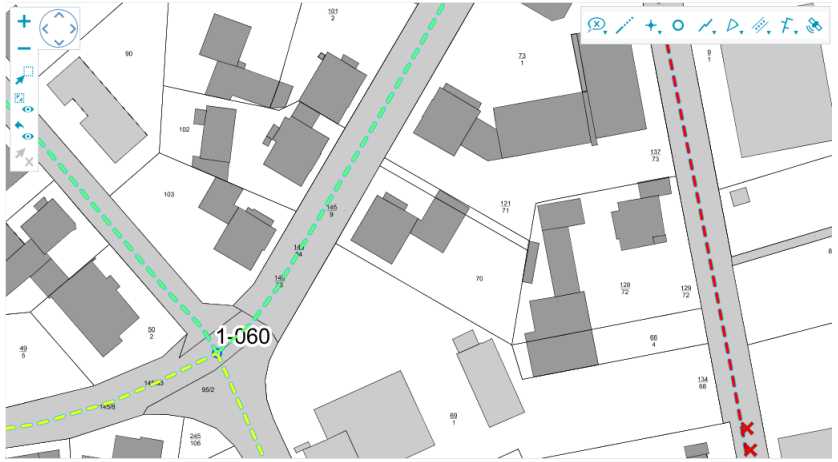
- Übernahme der Bestands- und Zustandsdaten des Kanalnetzes (ISYBAU Daten) in die Fachdatenbank
- Überlagerung Straßen- und Kanalkataster
- Auswertung der jeweiligen Zustandsdaten
- Überlagerung der Zustandsdaten zu einem Brennpunktkataster
- **<u>Auswertung durch das örtliche Ingenieurbüro zu einer gemeinsamen Prioritätenliste</u>**





Kommunal-Consult Schäfer

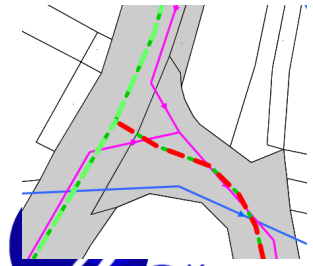
Baustein 4: Fachdatenbank



Fachdatenbank als kommunale Auskunfts-Lizenz zur Auswertung der Projektdaten

Kopplung der georeferenzierten 360° Panoramabilder mit dem Straßenbestands- und Zustandskataster

Darstellung der Mehrspartenanalyse Straße und Kanal

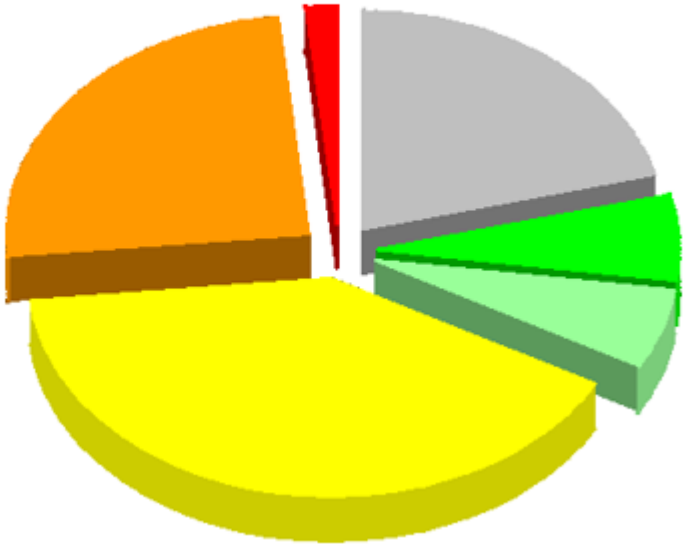


Kommunal-Consult Schäfer

Auswertungen

Anteil Zustandsklassen an Gesamtlänge

Für Mustertsadt



nicht Befahren		21,0%
ZK 1	1	6,3%
ZK 2	2	5,9%
ZK 3	3	40,3%
ZK 4	4	25,0%
ZK 5	5	1,6%

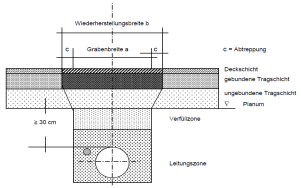
Stadt Musterstadt

STADTTEIL / ZUSTANDSKLASSE	LÄNGE	BEFAHREN
Musterstadt	**3.243,29 m**	**2.958,18 m**
"keine Bewertung"	679,90 m	625,26 m
Zustandsklasse 1	202,97 m	202,97 m
Zustandsklasse 2	189,88 m	189,88 m
Zustandsklasse 3	1.307,14 m	1.076,67 m
Zustandsklasse 4	810,57 m	810,57 m
Zustandsklasse 5	52,82 m	52,82 m
Musterstadt	**3.243,29 m**	**2.958,18 m**

Kommunal-Consult Schäfer

Auswertungen

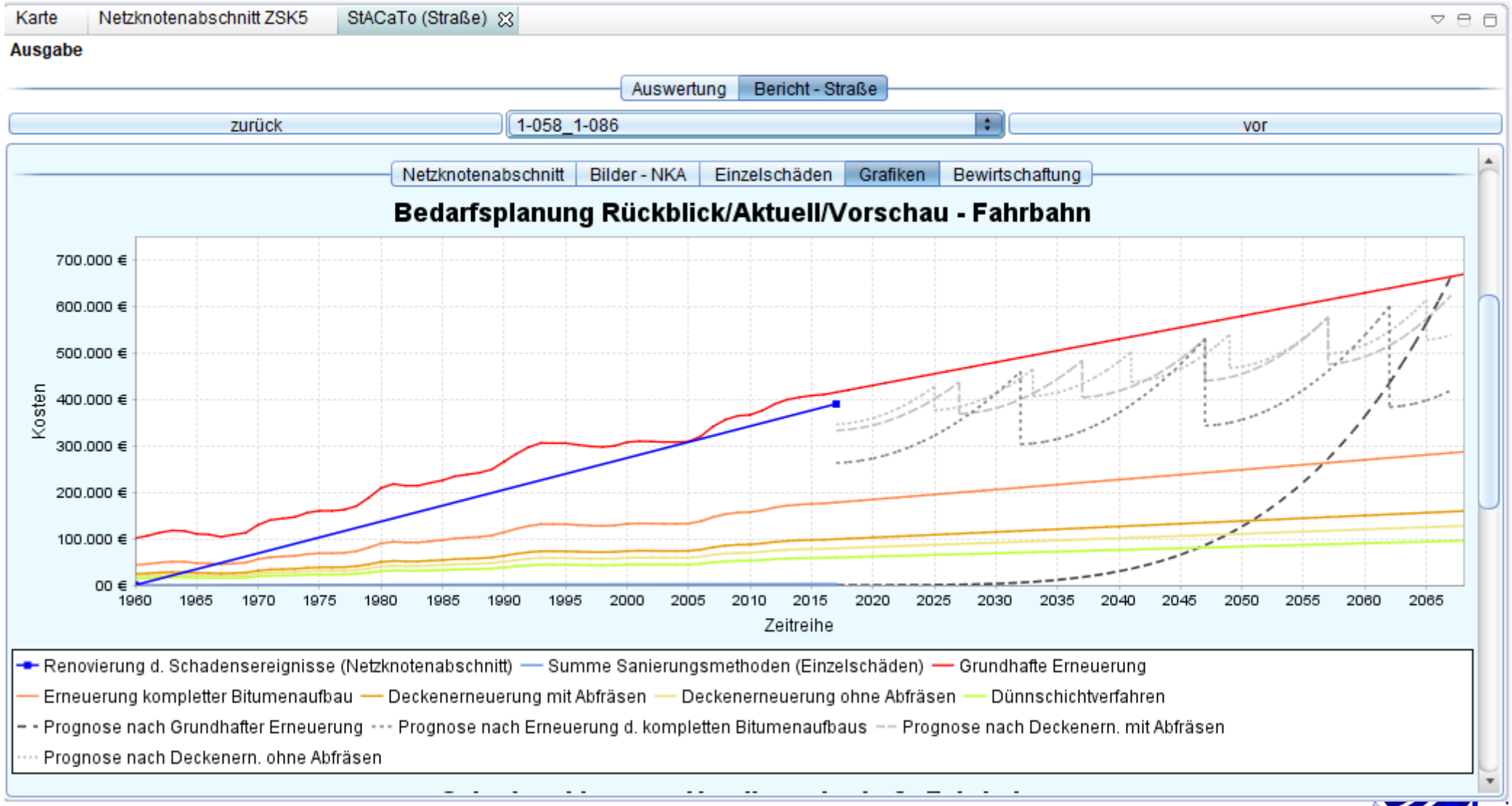
Straße	Netzknoten-Abschnitt	Länge	Grundhafte Erneuerung	Kostenersatz Abwasser b. Verbundmaßnahme	Verbleibender Anteil Straße
Musterstadt					
Zustandsklasse 4					
Musterstraße 1	7-019_7-020	75,40 m	83.173,48 €	0,00 €	83.173,48 €
Musterstraße 2	7-018_7-026	63,91 m	101.198,80 €	0,00 €	101.198,80 €
Musterstraße 3	7-026_7-027	132,60 m	193.435,12 €	-27.322,01 €	166.113,11 €
Musterstraße 4	7-043_7-044	94,52 m	78.033,36 €	-19.931,16€	58.102,21 €
Musterstraße 5	7-012_7-013	93,79 m	60.664,74 €	-17.813,76 €	42.850,97 €
Musterstraße 6	7-021_7-024	27,00 m	35.435,09 €	-4.601,33 €	30.833,75 €
Zustandsklasse 4		**2.469,12 m**	**3.901.759,02 €**	**-272.299,10 €**	**3.629.459,92 €**
Musterstadt		**2.469,12 m**	**3.901.759,02 €**	**-272.299,10 €**	**3.629.459,92 €**



Kommunal-Consult Schäfer

ZIEL DER NACHHALTIGEN BEWIRTSCHAFTUNG

Auswertung und Prognoseberechnung



Kommunal-Consult Schäfer

Das gemeinsame IKZ Datenportal

- Zentrale Datenhaltung
- Zentraler Datenzugriff
- Zentrale Datenfortführung
- Lizenzvorteile
- Gemeinsamer Wissensaufbau
- Gemeinsame Nutzung der IT-Infrastruktur
- Gemeinsame Ausschreibungen
- Einfachere Administration
- Erzielung der IKZ Einsparung

Kommunal-Consult Schäfer

Das IKZ Projekt

Formlose Antragstellung von einer der beteiligten Kommunen mit detaillierter Projektbeschreibung. Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen:

- Kopien der Beschlüsse der Parlamente ein gemeinsames IKZ-Projekt durchzuführen
- Vertragliche Regelungen, wie IKZ durchgeführt wird (öffentlich-rechtlicher Vertrag oder Zweckverbandssatzung
- Rechnerische Darstellung, dass mind. 15 % Einsparung erreicht werden (Gegenüberstellung der Kosten für die einzelnen Kommunen zu denen des geplanten Kooperationsverbundes).
- Der Antrag ist auf dem Dienstweg (über Landkreis und Regierungspräsidium) an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu richten.

Kommunal-Consult Schäfer

Fördermittel und Leistungen

- Förderquote: 3 Kommunen = 35.000€, pro Kommune ca. 11.667 € (bei 4 Kommunen analog)
- Eigenanteil pro Kommune = min. 5.000 € (Vorgabe Zentrum für IKZ)
- Budget pro Kommune ca. 17.000 €

Leistung Zustandserfassung/Software:

- Befahrung, Erstellung der Bilddaten, Auswertung und Zustandserfassung definierter Bereiche, Aufbau Ordnungssystem (Knoten-Kanten-Modell), Bewirtschaftungskonzept
- Übergabe der Daten als Fachsoftware
- Detaillierte Kostenermittlung wird gemäß gewünschtem Umfang durchgeführt

Kommunal-Consult Schäfer

Fördermittel und Leistungen

Leistung Projektsteuerung:

- Erstellen des IKZ-Antrages
- Berechnung der Einsparung
- Erstellen der Vorlagen für die Gremienbeschlüsse
- Erstellen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- (Kosten pauschal 250 EUR je teilnehmende Kommune)

Optional:

- Projektvorstellung in den kommunalen Gremien (einzeln oder mehrere Kommunen gemeinsam):
- (Kosten 72,50 EUR/Std. zzgl. Reisekosten (37,50 EUR/Std., 0,40 EUR/km)

Alle Preise zzgl. Umsatzsteuer

Kommunal-Consult Schäfer

Software

- Basislizenzen 1.925 € einmalig (sofern nicht vorhanden)

- Softwarepflege 500 € p.a.
  - Umfang: ALKIS, Kanal, GAG, B-Pläne, Luftbilder, Wasser, EWO
- IKZ Projektlizenzen: Kosten pro Kommune p.a. 700,00 € netto

- Betrieb der Software als Portal (Hosting) 100 € mtl. netto
- Serviceleistungen auf Nachweis zum Stundensatz von 75,00 € netto.

Kommunal-Consult Schäfer

IKZ Projekt Digitalisierung 4.0

4 Bausteine

Kommunal-Consult Schäfer

Markus Schäfer

OLEVIANWEG 4

35745 HERBORN

SCHAEFERM@KC-SCHAEFER.DE

Kommunal-Consult Schäfer